

Herstellung, Verwendung und Wiederaufbereitung von MNS-/OP-Masken

Verwendung von Mund-Nasen-Schutz-Masken (MNS)/ „OP-Masken“

- Mit OP-Masken schützt man nicht sich selbst, sondern andere vor abgehusteten o.ä. Tröpfchen.
- Vor dem Anlegen der Maske Hände waschen. Keime auf verschmutzten Händen können an der Maske anhaften und eingeatmet werden. (siehe Infoblatt richtige Händehygiene)
- Mit der Maske Mund UND Nase bedecken
- Man sollte darauf achten, dass der Schutz nicht zu locker sitzt. Oftmals kann er an der Nase mit einem biegsamen Draht angepasst werden, damit er dort enger anliegt.
- Maske nicht ins Gesicht oder ans Kinn schieben, da dort Keime anhaften können.
- Masken bei Bedarf hygienisch zwischenlagern (zB in einem Kunststoffbeutel)
- *Sofern kein Materialengpass besteht:* Eine Mund-Nasen-Schutz OP-Maske sollte gewechselt werden, sobald sie durchfeuchtet ist. Eine feuchte Maske verliert binnen weniger Minuten ihre Barrierefunktion. Die OP-Maske sollte ansonsten grundsätzlich nach etwa 2 bis 4 Stunden gewechselt werden.
- Nach dem Absetzen der Maske mind. 30 Sekunden Händewaschen (siehe Infoblatt richtige Händehygiene)

Falsch / Kontaminationsgefahr der Maske



Herstellung von Mundschutzmasken

Materialien/Nähanleitung:

- 1 Tuch aus atemdurchlässiger Baumwolle, die sich mit mindestens 60 Grad waschen lässt. Größe: 38 x19 cm
- 2 Stoffbänder, Länge ca. 90 cm, als Kopfbänder
- Arbeitsschritte
- Das Tuch in der Mitte falten, so dass ein Quadrat von 19x19 cm entsteht. Die offenen Seiten zusammennähen, glattbügeln.
- Drei Falten mit einer Tiefe von ca. 1,5 cm gleichmäßig in das Stofftuch legen, abnähen.
- Das gefaltete Tuch glatt bügeln. Die gefältelten Seiten mit den Kopfbändern fassen, so dass sie zu beiden Seiten gleich weit überstehen.

Weiterführende Informationen:

- <https://tirol.orf.at/stories/3040728/>
- https://media.essen.de/media/wwwessende/aemter/0115_1/pressereferat/Mund-Nasen-Schutz_Naehanleitung_2020_Feuerwehr_Essen.pdf
- <https://www.br.de/radio/bayern1/mundschutz-selber-naehen-100.html>

Wiederaufbereitung genähter OP-Masken aus Stoff:

Bei mindestens 60 Grad waschen

Die Masken müssen nach spätestens vier Stunden Verwendung ausgetauscht und bei mindestens 60 Grad gewaschen werden. Danach die Masken gut trocknen lassen, um Schimmelbildung im Stoff zu vermeiden.